



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*
**Als Konrad Adenauer
Oberbürgermeister war
Köln in den 1920er
Jahren**
7. November 2017 (Di.)

Einladung

Vor 100 Jahren wurde Adenauer am Ende des Ersten Weltkriegs zum Oberbürgermeister von Köln gewählt. Bis zu seiner Amtsenthebung 1933 durch die Nationalsozialisten prägte er die Entwicklung und das Erscheinungsbild seiner Heimatstadt. Viele Großprojekte gehen auf ihn zurück wie etwa die Neugründung der Universität 1919, die Umgestaltung des Grüngürtels, die Wiederbelebung der Kölner Messe als auch der Bau einer Rheinbrücke. Architektur sowie bildende und angewandte Kunst der Epoche der Weimarer Republik sind in Köln vielfältig präsent und beeinflussen bis heute die Künste.

Zu dieser Erkundung mit Dr. Andreas Baumerich auf den Spuren von Konrad Adenauer laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Dienstag, 7. November 2017

10.00 Uhr Treffpunkt im Foyer des Stadtmuseums in Köln

Objekte aus der Adenauer-Zeit – das Kölner Stadtmuseum

Das Stadtmuseum vermittelt mit seiner Präsentation einen Eindruck von der Epoche, in der Adenauer geboren wurde, aufwuchs und politische Karriere machte.

Moderne mit Schwung – das Dischhaus

Das Dischhaus von Bruno Paul steht für die dynamische Architekturrichtung während der Zwischenkriegszeit in Köln.

13.00 Uhr Mittagessen im Café Holtmanns

Nicht nur Bauhaus – Objekte im Museum für Angewandte Kunst

Im Museum lässt sich die Designgeschichte der Epoche verfolgen, die mit dem „Bauhaus“ die bedeutendste Schule für Gestaltung hervorgebracht hat.

Adenauers Pferdeställe und die Kunst – Messebauten und Museum Ludwig

Die alten Messehallen am Rhein sind ein wichtiger Bestandteil des Stadtbildes von Köln, ihrerseits nicht unumstritten. In der ersten Form wurden sie als „Pferdeställe“ geschmäht. Die bildende Kunst der 1920er Jahre ist im Museum Ludwig mit Werken von Klee, Ernst, den Rheinischen Progressiven und mit internationalen Künstlern wie

Hinweise

Picasso, Léger und Mondrian vertreten.

Tradition, Moderne und Grün – Haus Neuerburg, UfA-Palast und Grüngürtel

Die Spannweite der Architektur in der Zeit Adenauers als Kölner Oberbürgermeister reicht vom Haus Neuerburg mit seinen Verweisen auf historische Patrizierhäuser, dem UfA-Palast von Wilhelm Riphahn bis zum Eckhaus an der Ringstraße. Der innere Grüngürtel bereichert die Stadt bis in die Gegenwart.

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung an der Haltestelle „Melatenfriedhof“ der Linie 1/7

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als Stadtspaziergang konzipiert. Die Fahrt vom Heumarkt zum Rudolfplatz erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Als Konrad Adenauer Oberbürgermeister war** beträgt 89,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Café Holtmanns im Museum für Angewandte Kunst in Köln;
- MuseumsCard Köln. Mit der Eintrittskarte können Sie auch am Tag nach der Erkundung alle städtischen Museen in Köln besuchen;
- Fahrkarte für den öffentlichen Personennahverkehr;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führung durch die Sonderausstellung „Konrad der Große“ im Kölnischen Stadtmuseum;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg Overather Straße 51-53 51429 Bergisch Gladbach**
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis zum 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis zum 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programmhinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Glaube, Kunst und Natur

Heimbach – kleinste Stadt Nordrhein-Westfalens
14. November 2017 (Di.)

Leitung: Prof. Dr. Frank Günter Zehnder

Stand: 24. Juli 2017